

## Einladung ++ Veranstaltungsankündigung

### Klimaneutrale Quartierslösungen: Kalte Nahwärme mit Wärmepumpen

Veranstaltung am 20.06.2017 im Allgäu + Einführung, Praxisbeispiele, Vernetzung

**Berlin/ Kißlegg, 23. Mai 2017.** Die Ratifizierung der Pariser Klimaschutz-Resolution verlangt neue, moderne Ansätze – insbesondere im Wärmesektor. Eine Studie von Agora Energiewende spricht von der sogenannten Wärmepumpenlücke. Um die Klimaschutzziele im Gebäudesektor zu erreichen, müssten bis 2030 fünf bis sechs Millionen Wärmepumpen installiert werden. Dabei muss auch sorgsam geprüft werden, wie sich Quartiere und Siedlungen mit Erneuerbaren Energien erschließen lassen.

Werden heute Quartiere mit Erneuerbarer Wärme versorgt, z. B. über Wärmepumpenlösungen, so sind immer häufiger Kalte Nahwärmenetze gemeint. Hierbei handelt es sich um eine zentrale Wärmequelle, i.d.R. einen Brunnen oder eine Erdsondenanlage, die mittels einer wasser- oder solegeführten Ringleitung ein komplettes Quartier bzw. Wohngebiet versorgt. Wärmepumpen in den einzelnen Häusern lassen sich dadurch ideal einbinden und übernehmen die komplette Wärmeversorgung inkl. Warmwasser.

Unter dem Titel "Kalte Nahwärme mit Wärmepumpen - Einführung, Praxisbeispiele, Vernetzung" veranstaltet der Bundesverband Wärmepumpe e.V. am 20. Juni 2017 in Kißlegg eine Tagung zu diesem Thema. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Max Weishaupt GmbH und der Baugrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH.

„Durch die Versorgung ganzer Stadtteile mit Kalten Nahwärmenetzen und Wärmepumpen erschließen sich komplett neue Geschäftsfelder“, erläutert Karl-Heinz Stawiarski vom Bundesverband Wärmepumpe. Die Zukunft der Gasnetze sei langfristig unsicher, schon heute würden manche Gebiete gar nicht mehr mit Gasnetzen erschlossen. „Aber auch bestehende Netze unterliegen hohen Instandhaltungskosten und stehen somit langfristig in Frage. Hier müssen neue Wege beschritten werden“, so Stawiarski.

Auf der Veranstaltung werden unterschiedliche Systemansätze vorgestellt und mit Entscheidungsträgern und Experten diskutiert. Weitere Infos zu der Veranstaltung und das Programm finden Sie unter [www.waermepumpe.de/presse/pressemitteilungen/](http://www.waermepumpe.de/presse/pressemitteilungen/). Anmeldung bitte per E-Mail an [events@waermepumpe.de](mailto:events@waermepumpe.de) oder über das [Online Anmeldeformular](#).

## Bilder



Wohnquartiere und Siedlungen mit Erneuerbarer Wärme zu versorgen, ist eine Herausforderung für Stadtwerke und Wohnungswirtschaft. Die Lösung: Kalte Nahwärmenetze mit Wärmepumpen. Hier: Kieler Förde-terrasse, Quelle: BWV e.V.

**Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:**  
<https://www.waermepumpe.de/presse/pressemitteilungen/>

**Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.**

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. mit Sitz in Berlin repräsentiert als Branchenverband die gesamte Wertschöpfungskette: rund 500 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen sind im BWP organisiert. Gemeinsam engagieren sie sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen. Die BWP- Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpen-Bereich rund 5.000 Mitarbeiter und erzielen über 1,5 Mrd. Euro Umsatz.

**Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro ([presse@waermepumpe.de](mailto:presse@waermepumpe.de)) oder schauen Sie in den Pressebereich auf unserer Website [www.waermepumpe.de/presse](http://www.waermepumpe.de/presse)**

**Pressekontakt**

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)  
Französische Straße 47  
10117 Berlin  
Telefon 030/ 208 79 97-16  
E-Mail [weinhold@waermepumpe.de](mailto:weinhold@waermepumpe.de)